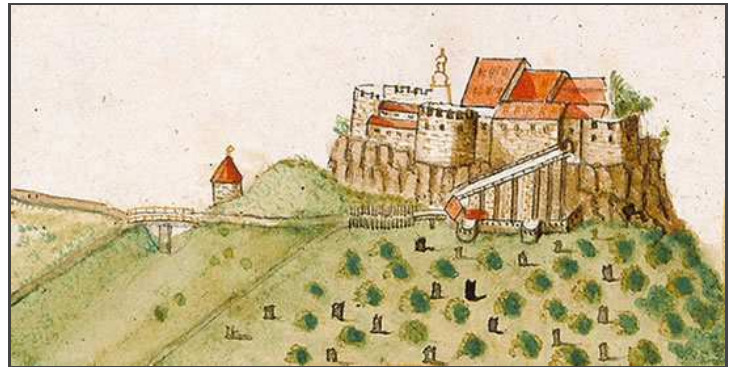




## BURG HOHENNEUFFEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Landkreis Esslingen](#) | [Neuffen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Burgruine aus dem 12. Jahrhundert.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°33'20.8" N, 9°23'33.8" E](#)  
Höhe: 743 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

A8 Abfahrt Kirchheim/Teck Richtung Dettlingen nach Lenningen. In Lenningen über Erkenbrechtsweiler zur Burgruine Hohenneuffen. Kostenlose Parkmöglichkeiten unterhalb der Burg.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



#### Eintrittspreise

kostenlos



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



#### Gastronomie auf der Burg

Burggaststätte Hohen Neuffen.  
Link zur Webseite der [Gastronomie](#)



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



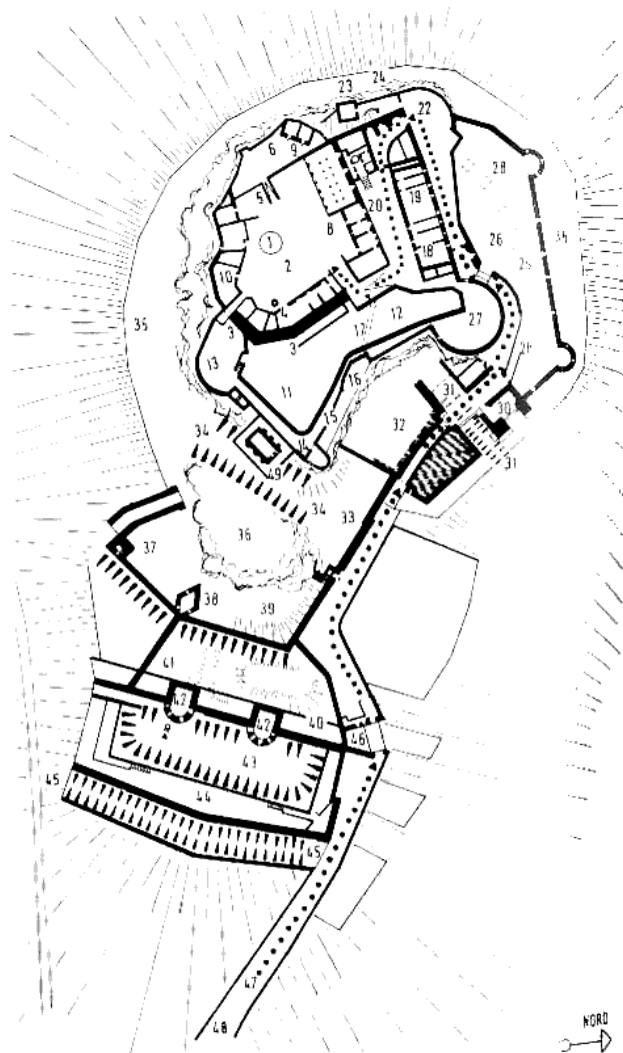
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



1. ehemalige Burg
2. Oberer Hof
3. Schildmauer
4. Zisterne
5. Rampe
6. Westbastei
7. heutige Kiosk
8. ehemalige Zeughaus
9. Arrestantenturm
10. Schmiede und Ställe
11. Oberer Teil
12. Wall, Kommandantengarten
13. Neuffener Turm
14. Allewindeturm
15. Patrouilliergang
16. Kasematten
17. Unterirdischer Gang
18. Ehemalige Kirche
19. Ehemalige Kaserne
20. Vorhof
21. WC-Anlagen
22. Schwarzes Tor mit schwarzen Turm
23. Pulverturm-Kernanlage
24. Wagenschuppen
25. Betonbrücke
26. Ehemalige Eugen-Tor
27. Wachstubenturm
28. Unterer Hof
29. ehemalige Holzbrücke
30. Ludwig Bastion
31. Ehemalige Graben
32. Friedrich Bastion im Tunnel
33. Heinrich-Bastion
34. Ehemalige Burggraben
35. Ehemalige gedeckter Umgang
36. Ehem. Ausgang zur Burg
37. Rudolf Bastion
38. Pulverturm - Vorwerk
39. Augusta Bastion
40. Alexander Bastion
41. Karl Bastion
42. Halbrund Türme
43. Zweiter Graben
44. Wall
45. Erster Graben
46. Ehem. Zugbrücke
47. Auffahrt
48. zum Parkplatz
49. Pulvermagazin
50. Eingangstor 1. Burg



Quelle: Schmitt, Günter - Burgenführer Schwäbische Alb - Westalb, Bd. 5 | Biberach, 1992  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

um 1100 - 1120	Erbauung der Burg Hohenneuffen, vermutlich unter Mangold von Sulmentingen-Neuffen.
1122	Egino, Sohn des Mangold, nennt sich von Neuffen.
um 1159	Stirbt Engino, im Kloster Zwiefalten, als letzter männlicher Nachkomme.
1160	Bertold II. von Weißenhorn; Verwandter des Mangold; kommt in den Besitz von Hohenneuffen.
um 1170	Umbau der Burg unter Bertold II.
1198	Bertold II. nennt sich "von Neuffen".
um 1230	Gründung der Stadt Neuffen durch die Burgherren auf Hohenneuffen.
1235	Heinrich und Gottfried von Neuffen werden nach der verlorenen Schlacht im Ermstal gefangenen genommen.
1290	Die Adelsfamilie von Neuffen stirbt im Mannesstamme aus. Die Burg geht durch Heirat von Luitgard, Tochter des Heinrich, an Konrad von Weinsberg.
1301	verkauft Konrad von Weinsberg die Burg, Stadt und Herrschaft Neuffen für 7000 Pfund Heller an den Graf Eberhard I. von Württemberg.
1312	Belagerung und Einnahme der Stadt Neuffen durch die Reichsstadt Esslingen.
1316	Rückgabe an die Stadt Württemberg.
1361 - 1363 & 1365 - 1366	Hohenneuffen ist Residenz des von der Regierung ausgeschlossenen Grafen Ulrich von Württemberg.
1442	Bei der Teilung Württemberg kommt Neuffen zur östlichen Hälfte an Graf Eberhard d. Jüngeren.
1449	Ziehen die Truppen von Schwäbisch Gmünd vor den Hohenneuffen. Dabei wurden 34 Gegner erschlagen und 65 gefangenen genommen.
1482	Neuffen verliert nach der Vereinigung der württembergischen Landesteile seine Bedeutung.
1502	Graf Friedrich von Helfenstein versucht zu fliehen und stürzt zu Tode.
1512	Der Abt Georg Fischer von Zwiefalten ist im Kerker von Hohenneuffen.
1519	Im Reichskrieg des Schwäbischen Bundes gegen Herzog Ulrich wird die Burg Hohenneuffen uneingenommen übergeben.
1525	Wird die Burg vergeblich durch die aufständischen Bauern belagert.
1550	Einführung einer Festungsordnung.
1556	Gehören ein Kommandant und 13 Söldner oder Gardiknechte zur Besatzung.
1618	Durch den Ausbruch des 30j. Krieges wird die Besatzung auf 30 Mann erhöht.
1621	Wird die Besatzung auf 100 Mann verstärkt.
September 1634	Wird die Burg durch die kaiserlichen Truppen belagert.
November 1635	Übergabe der Burg nach 14monatiger Belagerung.

1639	Wird die Burg und Stadt an Württemberg zurückgegeben.
1730	Besuchen König Friedrich Wilhelm I. von Preußen und sein Sohn Friedrich der Große Hohenneuffen.
1735	Herzog Karl Alexander beauftragt den Oberbaudirektor für Militärwesen; Johann Anton von Herbort; mit dem Ausbau von Hohenneuffen zu einer zeitgemäßen Festungsanlage.
1737	Tod Herzog Karl Alexander.
1742	Einstellung der Arbeiten.
1795	Wird Hohenneuffen als wirksame Festung durch einen Beschluss des Landtages aufgegeben.
1801	Freigabe zum Abbruch.
1945	Die Burgruine wird Stellung einer Fliegerwache. Durch einen Angriff der amerikanischen Artillerie werden Halle und Ritterstübe beschädigt.
1966/67	Instandsetzung der Ruine.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Finanzministerium Baden-Württemberg - Land Baden-Württemberg - Burgen, Schlösser und Ruinen | Stuttgart, 1980

Schmitt, Günter - Burgenführer Schwäbische Alb - Westalb, Bd. 5 | Biberach, 1992

Vetter, Axel - Hohen-Neuffen | Neuffen, o.A.

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[31.08.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.08.2018 [CR]

IMPRESSUM

© 2018

